

	<p>Objekt: Auguste Hallwachs geb. Höpfner</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-09147</p>
--	--

Beschreibung

Brustbild der Auguste Hallwachs geb. Höpfner in Dreiviertelansicht nach rechts. Die Porträtierte trägt ein helles Chemisenkleid und eine Halskrause, der Blick ist ernst und nachdenklich dem Betrachter zugewandt. Jüngste Tochter von Ludwig Julius Friedrich Höpfner und seiner Frau Marianne Höpfner, geb. Thom. Von unbekannter Hand gezeichnet.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass des Ludwig Julius Friedrich Höpfner (1743-1797) und der Familie Höpfner/Dalwigk. | Vererbt an die Tochter Luise von Dalwigk, geb. Höpfner (1779-1855). | Wohl über deren Sohn Carl Friedrich Reinhard Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels (1802-1880) vererbt an die Tochter Pauline Freiin von Dalwigk zu Lichtenfels, Darmstadt. | Erworben 1927 als Schenkung von Freiin Pauline von Dalwigk zu Lichtenfels, Darmstadt.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze und braune Kreide, stellenweise gewischt, Röteln und Pinsel in Grau, stellenweise mit Pinsel in Rot und Blau koloriert, weiß gehöht (Pinsel), auf dünnem Velinkarton. Oben links und oben rechts schwarze Kreide- und bunte Pinselproben.

Maße:

Karton: 263 x 210 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1805
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Auguste Hallwachs (1789-1820)
	wo	

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung